

Meine Seele hat es eilig

Ich habe meine Jahre gezählt und entdeckt, dass mir weniger Lebenszeit bleibt als die, die ich bereits durchlebt habe.

Ich fühlte mich wie jenes Kind, das eine Packung Süßigkeiten gewann: Die ersten aß es hastig mit Vergnügen, doch als es merkte, dass nur noch wenige übrig waren, begann es sie wirklich zu genießen.

Ich habe keine Zeit mehr für unendliche Konferenzen, wo man Statuten, Normen, Verfahren und interne Vorschriften diskutiert, wissend, dass nichts erreicht wird. Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres fortgeschrittenen Alters nicht gewachsen sind.

Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeit zu kämpfen.

Ich will nicht in Meetings sein, wo aufgeblähte Egos aufmarschieren. Ich ertrage keine Manipulierer und Opportunisten. Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen, um sich ihrer Stellen, Talente und Erfolge zu bemächtigen. Die Menschen, die keine Inhalte diskutieren, sondern nur die Titel. Meine Zeit ist zu knapp, um Überschriften zu diskutieren. Ich will das Wesentliche, meine Seele ist in Eile.

Ich habe nicht mehr viele Süßigkeiten in der Packung...



MARTIN TOCKNER

Energetik ~ Hypnose ~
~ Mentaltraining ~



Ich möchte mit Menschen leben, die tatsächlich menschlich sind. Die über ihre eigenen Fehler lachen können. Die sich auf ihre Erfolge nichts

einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen. Die nicht vor ihrer Verantwortung fliehen. Die die menschliche Würde verteidigen. Und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten.

Das Wesentliche ist das, was das Leben lohnenswert macht.

Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die das Herz anderer zu berühren wissen. Menschen, denen die harten Stöße des Lebens beibrachten, mit sanften Berührungen der Seele zu wachsen.

Ja, ich habe es eilig, mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann. Ich versuche, keine Süßigkeiten mehr zu verschwenden, die mir noch bleiben. Ich bin sicher, dass sie köstlicher sein werden als die, die ich bereits gegessen habe.

Mein Ziel ist es, das Ende zufrieden zu erreichen - in Frieden mit mir, meinen Liebsten und meinem Gewissen.

Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du erkennst, dass du nur eines hast.

Mario de Andrade (1893-1945)